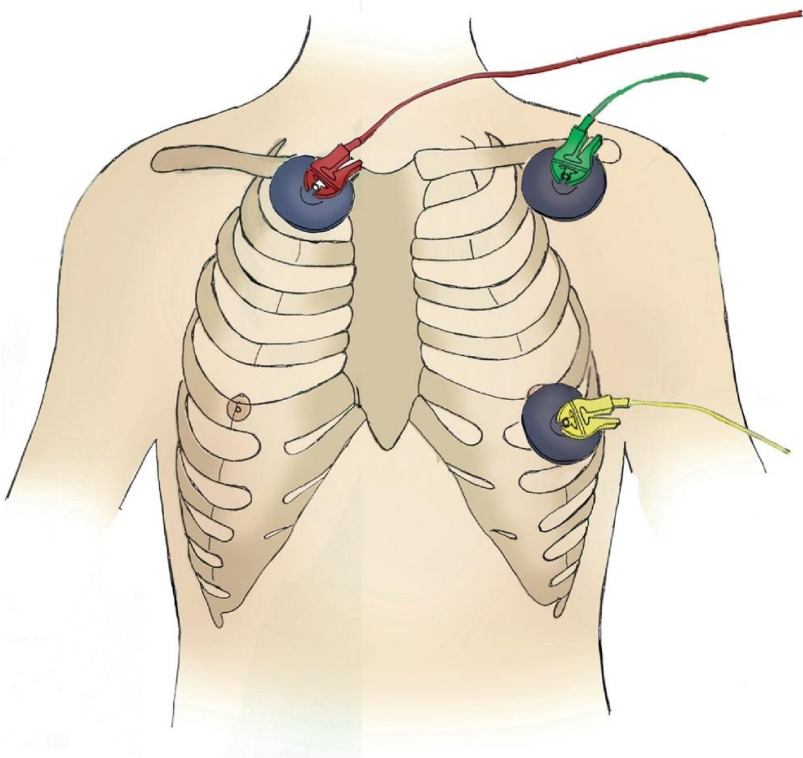


# Poor-Man's-V5-Ableitung

Mit der üblichen 3-Elektroden-Ableitung (Kap. Vorbereitung des Patienten auf die Narkose) ist vor allem eine Diagnostik von Herzrhythmusstörungen möglich, nicht dagegen eine zuverlässige Diagnostik von Myokardischämien. Zur Ischämiediagnostik sind die unipolaren Brustwandableitungen einer 12-Kanal-EKG-Ableitung besonders geeignet. Insbesondere die V5-Ableitung wird hierfür empfohlen. In der unipolaren V5-Ableitung können ca. 75% aller Myokardischämien erfasst werden, die mit einer 12-Kanal-Ableitung nachweisbar sind. Als Ersatz für eine unipolare V5-Brustwandableitung kann perioperativ zur Ischämiediagnostik mittels des üblichen 3-Elektroden-Systems die sog. Poor-Man's-V5-Ableitung durchgeführt werden. Bei der Poor-Man's-V5-Ableitung wird die rote Elektrode der rechten Schulter ausnahmsweise im Bereich des Manubrium sterni, die gelbe Elektrode der linken Schulter ausnahmsweise in Position V5 (im 5. Interkostalraum in der vorderen Axillarlinie; vgl. Abb. 2.6b) und die grüne Elektrode der linken Flanke im Bereich des linken Akromioklavikulargelenks platziert (Abb. 26.18a). Am EKG-Monitor wird hierbei die Ableitung I eingeschaltet.



Revision #3

Created 2025-10-21 18:09:33 UTC by Andi

Updated 2025-10-26 20:40:43 UTC by Andi